



Alte Hansestadt **Lemgo**

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO) bei der Alten Hansestadt Lemgo im Zuge der Benennung als Wahlorgan im Rahmen der Europawahl 2019

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Alte Hansestadt Lemgo von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Alte Hansestadt Lemgo vertreten durch den Bürgermeister Markplatz 1 32657 Lemgo E-Mail: info@Lemgo.de , Tel.: 05261/2130 Abt. Prozessoptimierung, Herr Andreas Fritz, E-Mail: wahlen@lemgo.de , Tel.: 05261/213203
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte der Alten Hansestadt Lemgo <u>persönlich</u> Alte Hansestadt Lemgo Marktplatz 1 32657 Lemgo E-Mail: datenschutz@Lemgo.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Alte Hansestadt Lemgo verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahlen.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage: <ul style="list-style-type: none">• Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe), i.V.m.• § 5 Europawahlgesetz (EuWG) i.V.m. §§ 1 - 11 Europawahlordnung (EuWO)• §§ 8 – 11 Bundeswahlgesetz (BWahlG) i.V.m. §§ 1 - 11 Bundeswahlordnung (BWO)
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	<u>Interne Stellen:</u> Abt. Wahlen zur Wahlhelfer- Einsatzplanung und Abt. Finanzbuchhaltung zur Buchung des Erfrischungsgeldes

Externe Stellen:

Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe für die Bereitstellung und Pflege der Programme

Kreis Lippe als Aufsichtsbehörde zur Übermittlung von Kontaktdaten der Wahlvorsteher

Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Personenbezogene Daten dürfen zum Zweck der Berufung zu einem Wahlorgan verarbeitet werden. Zu diesem Zweck werden die Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/ oder bis zum Widerspruch durch die betroffene Person verarbeitet.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)
Recht auf Berichtigung (Art. 16)
Recht auf Löschung (Art. 17)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0,
Fax-Nr.: 0211 38424-10,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.